

DH 921 EH 921

Hydraulik Löffelbagger



368 kW



315 kW



4,0 - 7,1 m³



1,5 - 5,0 m³



83,8 - 89,3 t



UNEX[®]
UNEX a.s., UNIČOV

Im Hydraulik-Löffelbagger DH 921 werden die Fähigkeiten und Möglichkeiten des Tieflöffel- und Hochlöffelbaggers und auch des Raupenladers vereinigt, wobei dieser Bagger die hervorragende Reichweiteneigenschaft hat. Die hochleistungsfähige Antriebseinheit, die Spitzenelemente und technische Parameter gliedern DH, EH 921 über den Weltstandard in dieser Grössenklasse zu.

Breite Spurweite der Raupenkette, robuste Stahlkonstruktion des Unter- und Oberwagens, breite Sicherheitsausrüstung mit Ton- und Optikindikatoren der Betriebs- und Arbeitstätigkeiten der Maschine, sowie auch komfortabel ausgestattete Fahrerkabine, die dem Bedienungspersonal auch die ausgezeichnete Aussicht ermöglicht, tragen zur hohen Arbeitsleistung und -sicherheit bei.



MOTOREN

DH 921

Reihen 6 Zylinder - Dieselmotor mit Überlauf, wassergekühlt
CUMMINS KTA 19 C 525
Leistung 368 kW/ U/Min.

Der 8 Zylinder - Dieselmotor 90° Vee mit Überlauf, wassergekühlt
PERKINS 3008 -17 TA 1
Leistung 367 kW/ U/Min.

Kraftstoffbehälter - Volumen 0125 l
Alternator 24 V/60 A
Akkumulatoren 4 x 180 Ah

EH 921

Elektromotor 1 N4 355 Y-4
direkte Zuleitungsspannung 6 kV
Leistung 315 kW/ U/Min.



HYDRAULIK UND STEUERUNG

Das durch die 2 Kreisläufe geschaffene System mit Regulierungsgrösse nach der Ablenkung der Steuerhebel und mit der Leistungsregulierung mit minimaler Fördermenge der Hydraulikflüssigkeit bei der Druckbegrenzung von 32 MPa.

Haupthydrogenerator HYDROMATIC 2 x A 11 V 250
Fördermenge 2 x 437 l
bei 17,16 MPa/171,6 bar
Maximaler Arbeitsdruck 35 MPa/350 bar
Volumen des Hydraulikbehälters 1800 l
Behälter ohne Überdruck Überdruckstüpsel
Füllung des Behälters durch Hydrogenerator
mit elektrischem Antrieb
Filtrationsart Hochdruck-Filtration 100 µm
im Ablassleitung 20 µm

- Stabilisierungssystem der Viskosität von Hydraulik - Flüssigkeit
- Diagnostisches System mit Ausnutzung von Messschnellkupplungen
- Dichtungssystem SAE.



DREHANTRIEB

Die fließende Drehung des Oberwagens stellen zwei zuverlässige konstruktionsmässig gleiche Antriebseinheiten sicher, die von sehr leistungsfähigen Hydromotoren für wirksames Betriebsbremsen des Oberwagens und aus Getriebekasten mit eingebauten statischen Bremsen mit langfristiger Lebensdauer zusammengestellt sind. Die Antriebsritzel greifen in Innenverzahnung des grossmassigen Wälzlagers ein, das auf das Zentralschmiersystem angeschlossen ist. Das System ermöglicht, mit dem leicht steuerbaren Steuerhebel, mit Pedal oder durch die Kombination beider Arten, die Oberwagendrehung zu bremsen.

Drehzahl des Oberwagens
Drehmoment des Oberwagens

6,5 U/min
307 kN



FAHRWERK UND FAHRANTRIEB

Das Fahrwerk wird mit steifer mehrteiliger geschweisster Kastenkonstruktion gebildet. Die Schraubenverbindung der einzelnen Konstruktionsteilen ermöglicht einfache und schnelle Demontage des gesamten Fahrwerkes auf geeignete Transportgruppen, falls der Bagger mit der Eisenbahn transportiert werden soll. Die kompakten Antriebseinheiten, die durch Planetengetriebe von Lohman-Stolterfoht mit eingebautem Hydromotor und statischer Lamellenbremse gebildet sind, stellen den vollkommenen Fahrtrieb des Baggers sicher. Die Anbringung der Getriebekasten in Raupenkettenträgern, grosse Zugkraft, robuste Konstruktion mit hoher Konstruktionsfestigkeit und grosse Raupenkette-Spurweite stellen grosse Stabilität und Sicherheit bei der Arbeit und sehr gute Durchgängigkeit des Baggers in verschiedenen Terrainarten sicher.

Die Raupenkette des Traktortypes sind aus den Ketten CB 09 - Intertraktor und den hochfestigen abgegossenen Bodeplatten mit Breite von 650 mm oder von 900 mm zusammengestellt. Die Aufspannung der Raupenkette durch den Fettzylinder und die Gasfeder stellt vollkommene Federung und Dämpfung des Rückschlages sicher. Alle Fahrwerksmechanismen werden mit langfristiger Schmierfüllung gefüllt und dadurch erfordert nur minimale Wartung.

Fahrgeschwindigkeit 2,05 km.h⁻¹
Maximale Zugkraft 682 kN
Steigerungsfähigkeit 80 % (38°)



OBERWAGEN

Die steife Schweisskonstruktion des Oberwagens mit Schraubenverbindungen kann, (einschliesslich der auf dieser angebrachten Mechanismen) auf kleinere Transporteinheiten demontiert werden, falls der Bagger mit der Eisenbahn transportiert werden soll. Die Antriebsaggregaten und die hydraulischen Hauptelemente werden mit der Haube wirksam gegen einer Beschädigung geschützt.



FAHRERKABINE

Die räumliche, ganzverglaste Führerkabine mit negativer Frontfenster-Neigung, mit dem aufmachbaren oberen und rechten seitlichen Glas und mit verstellbarem bequemen Grammer-Sitz wird elastisch auf dem erhöhten Aufbau auf linker Seite des Oberwagens gelagert. Die ungewöhnlich leicht steuerbare Hebel der Rexroth-Steuereinheiten sind in Seitenlehnen des Sitzes untergebracht. Die linke Seitenlehne wird gleichzeitig als Sicherheitsschranke verwendet. Obwohl es sich um einen Bagger der höheren Gewichtsklasse handelt, ist die Steuerung des Fahrtriebes einfach und zu betätigen. Der Bedienungskomfort wird durch die mit zweistufigem Ventilator ausgestattete Heizung erhöht, die unter dem Fahrersitz untergebracht ist. Der Ventilator kann auch für die Lüftung der Fahrerkabine ausgenutzt werden. Die richtige Baggerfunktion wird automatisch durch bewährte audiovisuelle Kontroll- und Warnungssysteme verfolgt. Für die Sicherheitserhöhung des Bedienungspersonals kann die Fahrerkabine des Baggers mit dem FOPS-Schutzrahmen und vorderen Schutzgittern ausgestattet werden. Zur Standard-Ausstattung der Fahrerkabine gehören die Scheibenwischer und Wischwaschanlage der Front- und Oberscheibe, grossflächiger Rückspiegel, einstellbare Sonneblende und Anlage für die Feststellung der Neigung der Fahrwerkebene.



ARBEITSEINRICHTUNGEN

Zur Standardausstattung des Baggers gehört eine Tief- oder Hochlöfleinrichtung.

Die Tieflöfleinrichtung hat ein breites Teilsortiment, das die optimale Zusammenstellung der Arbeitseinrichtungen für die angeforderte Art der Arbeitstätigkeit ermöglicht.

- Tieflöffelausleger mit Länge von 7,5; 9,6 und 11 m
- Tieflöffelstiele mit Länge von 3,2; 4,8 und 6,4 m
- Tieflöffel mit Volumen von 1,5 bis 5 m³

Die Ladeschaufeleinrichtung wird in zwei Grundausführungen geliefert:

- Grundausführung; mit Klappladeschaufeln mit Volumen von 4 m³, 5 m³ oder 7,1 m³; für den schwersten Betrieb ist der Löffel mit Volumen von 4 m³ bestimmt.
- mit Ladeschaufel von 6 m³; Die Kinematik dieser Einrichtung ist so geregelt, dass diese den Einsatz des Baggers in schweren Betrieb auch mit Löffel dieses Volumens ermöglicht.

Die einzelnen robusten Teile der Arbeitseinrichtung sind mit schwimmenden Bolzen zusammenverbunden, die wirksam gegen Eindringungen von Unreinheiten abgedicht werden und sind auf Zentralschmierung angeschlossen. Dadurch wird die Lebensdauer der Lagerung deutlich erhöht und die Anforderungen auf die Wartung werden dadurch auch minimiert. Die grosszügig gelöste Kinematik des Baggers ermöglicht grosse Reisskräfte zu erreichen.

Breites Sortiment von Arbeitseinrichtungen ermöglicht, die vielseitige Ausnutzung der Leistungs und Reichweiteparameter des Baggers zu erreichen.

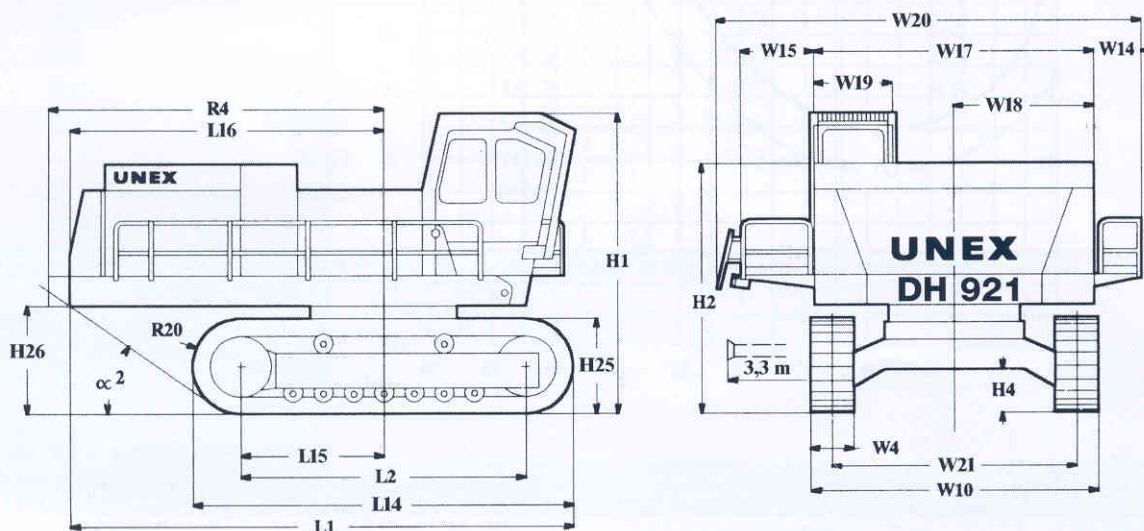


LÄRM

Die Kabine der Bedienung ist gegen Lärm wirksam isoliert.

Lärmklasse in der Kabine	< 75 dB (A)
Außenebene des Lärms	L _A < 88 dB (A)
entsprechende Lärmeebene in der Kabine	L _{Aeq} < 80 dB (A)

ABMESSUNGEN



Abmessungen der Grundmaschine

		DH	EH	
L1	grösste Länge	7,36	7,36	m
L2	Achsenabstand des Raupenfahrwerkes	4,35	4,35	m
L14	Länge der Raupenkette	5,78	5,78	m
L15	Abstand des Antriebsrads von der Drehachse	2,175	2,175	m
L16	Abstand der hinteren Kontur des Oberwagens von der Drehachse	4,47	4,47	m
R1	Aussenradius der Wendespur	2,9	2,9	m
R4	Umrissradius bei Drehung des Oberwagens	4,65	4,65	m
R20	Radius der am Antriebsrad liegenden Raupenkette	0,715	0,715	m
W20	Gesamtbreite der Maschine	6,2	6,35	m
W21	Spurweite der Raupenkette des Fahrwerkes	3,80	3,80	m
W4	Breite der Raupenkette	0,90	0,65	m
W10	Breite des Fahrwerkes	4,70	4,45	m

		DH	EH	
α_2	hinterer Anfahrtsinkel	40,0°	40,0°	
W17	Breite des Oberwagens	4,3	4,3	m
W18	grösster Abstand rechter Seite des Oberwagens von der Drehachse	2,15	2,15	m
W19	äussere Breite der Fahrerkabine	1,065	1,065	m
W14	Breite des rechten Laufsteges	0,67	0,67	m
W15	Breite des linken Laufsteges	0,80	0,93	m
H1	Gesamthöhe des Maschinengrundteiles	4,525	4,72	m
H2	Höhe des Oberwagens	3,875	3,875	m
H4	Lichthöhe des Fahrwerkes	0,72	0,72	m
H25	Höhe der Raupenkette	1,51	1,51	m
H26	Lichthöhe des Oberwagens	1,69	1,69	m

Betriebsgewicht und mittlerer Druck des Baggers auf die

Stutzebene beim Bagger mit Tieflöfleinrichtung	
mit Raupenkette-Breite von 650 mm	83,8 - 86,8t - 133 kPa
mit Raupenkette-Breite von 900 mm	86,3 - 89,3t - 100 kPa

beim Bagger mit Hochlöfleinrichtung	
mit Raupenkette-Breite von 650 mm	84,9 - 86,0t - 134 kPa
mit Raupenkette-Breite von 900 mm	87,0 - 88,5t - 99 kPa